

1998 bis heute

6.4.1999 Neue Zeit und neue Ausgaben

Die Abendschau rückt auf den heutigen Sendeplatz um 19.30 Uhr. Außerdem werden ab 7.00 Uhr morgens Kurz-Ausgaben eingeführt. So ist die Abendschau fast stündlich zu sehen, insgesamt elf Mal am Tag.

2000 Rasender Abendschau-Reporter

Ab August ist Abendschau-Reporter Klaus Strebe auf einem City-Mobil in Berlin unterwegs. Im Topcase die kleine Digitalkamera, ist er sofort zur Stelle, wenn in der Stadt etwas passiert - eine frühe Ausprägung des Video-Journalisten (VJ).



1.5.2003 Zwei Länder, ein Sender

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) geht an den Start. Der Sender ist ein einzigartiges gesamtdeutsches Unternehmen - das Ergebnis der Fusion von ORB und SFB. Zum ersten Mal in der Geschichte des Rundfunks steht mit Dagmar Reim (oben) eine Frau an der Spitze einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt.

Mit der am rbb-Standort Potsdam-Babelsberg produzierten Sendung „Brandenburg aktuell“ entsteht eine im Sender beispiellose Kooperation. Kolleginnen und Kollegen wechseln zwischen den beiden Sendungen, Material wird ausgetauscht, Sendungsteile gemeinsam produziert. Die Vernetzung zwischen Berlin und Potsdam wird durch diese Zusammenarbeit auch technisch intensiviert.

13.9.2003 45-Jähriges am Potsdamer Platz

Gemeinsam mit den Berlinern feiert die Abendschau ihr Jubiläum im Sony-Center. Der Andrang ist riesig, das Programm umfangreich. Geschichten, Bilder, Gesichter - die Besucher erfahren alles über ihre Abendschau.



45 JAHRE ABENDSCHAU
Nachrichten aus der Nachbarschaft

Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) feiert am 13. September 2003 sein 45. Jubiläum. Die Abendschau ist ein zentraler Bestandteil des Programms. In der Jubiläumssendung werden Geschichten, Bilder und Gesichter aus der Nachbarschaft präsentiert. Die Abendschau ist ein zentraler Bestandteil des Programms. In der Jubiläumssendung werden Geschichten, Bilder und Gesichter aus der Nachbarschaft präsentiert.

Bildnachweis:
Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb),
U. Mammarella, Michael Haring, Anna-Katharina Schulz,
Thomas Ernst, Oliver Ziebe

29.2.2004 rbb Fernsehen: „Unser Programm sind Sie“

Start des rbb Fernsehens durch Intendantin Dagmar Reim, den brandenburgischen Ministerpräsidenten Matthias Platzeck (rechts) und den Regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit.

Das gemeinsame Fernsehprogramm für Berlin und Brandenburg wird zwischen 19.30 und 20.00 Uhr auseinandergeschaltet, d. h. die Berliner empfangen die Abendschau, während die Brandenburger durch Brandenburg aktuell informiert werden.

Gemeinsam produzieren die beiden Redaktionen außerdem vier werktägliche Ausgaben von rbb AKTUELL.



Berliner Zeitung,
13. September 2003